

## Schriftlicher Beitrag: das Layout

Fast sämtliche schriftlichen Beiträge werden mittlerweile am Computer mithilfe der Textverarbeitung geschrieben – eine große Erleichterung für die optische Gestaltung. Der Fortschritt bringt aber auch eine große Versuchung mit sich. Unendlich viele Schrifttypen (z. B. Times, Helvetica, Arial usw.) und Schriftstile (»Standard«, »fett«, »kursiv«, »unterstrichen«) stehen zur Auswahl. Wer damit spielt und die Typo häufig wechselt, schafft mehr Verwirrung als Übersichtlichkeit.

- **Schrift:** Wählt eine geeignete Schrifttype und Punktgröße (Faustregel: max. 80 Anschläge pro Zeile bei einspaltigem Layout, Punktgröße zwischen 12 und 14, Zwischenüberschriften 16 bis 18 Punkt, Hauptüberschriften etwa 24 Punkt).
- **Satz:** Regelmäßig Absätze machen und damit Sinnabschnitte markieren.
- **Illustrationen:** Bilder müssen genügend Raum haben und dort abgebildet sein, wo sie im Zusammenhang mit dem Text stehen; andere Bilder kommen besser in den Anhang.
- **Überschriften:** (Zwischen-)Überschriften sollen den Text übersichtlich gliedern und eine »Bleiwüste« vermeiden.
- **Bildunterschriften:** Für jedes Bild muss es einen Herkunfts- bzw. Quellenachweis geben.
- **Titelseite** übersichtlich gestalten; Titel und Schrifttype sollten zur Illustration passen.

Grundregeln ...

Dies ist Times 14 Punkt.

Auch Helvetica ist eine schöne Schrift, sie ist, wie man sieht, auch in 12 Punkt gut lesbar; vielleicht ist sie in 14 Punkt sogar für einen längeren Text zu groß.

Die Schrifttype Courier (12 Punkt) erinnert sehr an eine Schreibmaschine.

*Dies ist Brush Script (14 Punkt), eine schöne Schrift, aber für wissenschaftliche Zwecke nicht geeignet.*

... anschaulich gemacht



Nun wollen wir den Text in der Schrifttype Times 12 Punkt abweichend von der Gestaltung dieses Artikels einmal als **Flattersatz** betrachten. Er wirkt etwas lockerer als der Blocksatz und ist leicht lesbar.

Ein Flattersatz, sofern er mittig,  
ist, wie ich finde, ganz unstrittig  
recht geeignet für Gedichte.  
Auch Titelseiten, glaube mir,  
bekommt die Mittung, drum zentrier auch hier.

Abschließend zeigt dieser Blocksatztext, wie **verwirrend** es wirkt, wenn *alles* Mögliche durch **unterschiedliche** Schriftstile hervorgehoben wird; man erkennt den **Wald** vor lauter **Bäumen** nicht.